

Pressemitteilung

eggheads Weihnachtswerkstatt

Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder aus Bochum und Herne

Bochum, 11.12.2018: Bei der eggheads GmbH aus Bochum kümmert sich ein Team, bestehend aus MitarbeiterInnen aller Abteilungen um die Durchführung von Projekten mit sozialem Engagement. In diesem Jahr fiel die Wahl auf ein Weihnachtsprojekt, bei dem Weihnachtspäckchen für sozial benachteiligte Kinder aus der Region gepackt werden sollten. Es gab verschiedene Möglichkeiten, sich an der Aktion zu beteiligen. Schon Mitte des Jahres haben viele MitarbeiterInnen leere Schuhkartons organisiert. Im November ging es dann weiter: es gab die Möglichkeit Geld für Päckcheninhalte zu spenden, von dem dann Spielsachen, Süßigkeiten und praktische Dinge gekauft wurden. Man konnte aber auch selbst Päckcheninhalte besorgen oder gut erhaltene Spielsachen spenden. An zwei Tagen im Dezember war es dann soweit und in der eggheads Weihnachtswerkstatt wurde fleißig verpackt: 71 Geschenke für Kinder zwischen 2 und 14 Jahren sind zustande gekommen. Die Geschenke gingen an die Herner Tafel und an die Caritas Bochum zur weiteren Verteilung an bedürftige Kinder.

Wunschzettelaktion mit dem Kinderheim Herne

Damit aber noch nicht genug: In Kooperation mit dem Herner Kinderheim hat eggheads außerdem weitere Wünsche von Kindern aus dem Kinderheim erfüllt. 20 Kinder haben Anfang November ihre Wünsche auf jeweils einen Wunschzettel geschrieben. Diese baumelten am eggheads Weihnachtsbaum und konnten gepflückt werden. Wahlweise wurden die Wünsche selbst zu Hause verpackt oder von den MitarbeiterInnen in die Weihnachtswerkstatt mitgenommen und dort liebevoll verpackt. Neben ihrem Weihnachtswunsch darf sich jedes Kind auf mindestens einen Schokoladen Nikolaus zusätzlich freuen. Alle 75 eggheads haben sich beteiligt und über den wachsenden Geschenkeberg unter dem Weihnachtsbaum gefreut.

Christiane Weidenbach, Geschäftsführerin: "Als Bochumer Unternehmen war es uns ein Anliegen, ein Projekt auf die Beine zu stellen, mit dem wir gezielt Kinder aus der Region unterstützen. Wir sind begeistert von dem großen Engagement aller Kolleginnen und Kollegen und werden auch weiterhin karitative Projekte realisieren."

